

**Augsburg – eine Einführung ..... 6**



Augsburg – die Römer gründeten die „nördlichste Stadt Italiens“ ..... 8

Stadtgeschichte ..... 12

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten ..... 15

Die prominentesten Augsburger ..... 17

**Augsburger Ansichten ..... 18**



Rathaus und Perlach: Wahrzeichen und eine Wallfahrtskirche ..... 20

Die Prachtbrunnen: ein Kaiser, ein Gott und ein Kraftprotz ..... 26

Die Maximilianstraße: „Kaisermeile“ zwischen Rathaus und Ulrichskirchen ..... 32

Im Domviertel: Bischofsresidenz, Römersteine und das Mozarthaus ..... 40

Handwerkeraltstadt: viele Kanäle und mehr Brücken als Venedig ..... 48

Das Ulrichsviertel: Altstadtidyll zwischen Wällen und Wassertürmen ..... 56

Ein Stadtmauer-Spaziergang: mal Mauer, mal Wall, mal Wasser ..... 64

**Augsburger Spuren ..... 72**



Fuggerstadt Augsburg – vom Dürer-Porträt bis zur Fuggerei ..... 74

Ein Geburtshaus, viele Erinnerungen: die deutsche Mozartstadt Augsburg ..... 84

Bert Brecht und sein Augsburg: die Spuren des großen Schriftstellers ..... 90

**Augsburger Facetten ..... 96**



In die Museen – zu Holzköpfen und Fuggern, Silberschätzen und Römern ..... 98

Luthers Spuren, Reformationsstadt und das einmalige Friedensfest ..... 108

Von Barockzwergen zu Japangärten: Augsburgs vergoldetes Grün ..... 114

Die Architekturstadt: Elias Holl, Fabrikschlösser und Jugendstilperlen ..... 120

**Tipps für Gäste ..... 128**



Übernachten: von Mohren, Mozart, einem „Maiskolben“ und mehr ..... 130

Essen und Trinken: schwäbische Spätzle und bayerische Biergärten ..... 136

Shopping: Altstadt, Antiquitäten, Appetitmacher und allerlei anderes ..... 142

Wohin am Abend? Von Kurhaus, Kinos, Kneipen und Kabarett ..... 148

Was wann passiert – zu Plärrer, Turamichele und Christkindlesmarkt ..... 152

Mit Kindern: von der weltberühmten Puppenkiste bis zur Western-City ..... 156

**Augsburgs Umland ..... 160**



Wittelsbacher Land: die Stamburg, das Sisi-Schloss und der Spargel ..... 162

Augsburger Land: Römer und Fugger, die Mozarts und ein Naturpark ..... 170

**Ferienstraßen ..... 176**



Weltberühmte Romantische Straße: die „Perle“ Augsburg im Mittelpunkt ..... 178

Via Claudia Augusta: Natur und Kultur entlang der Römerstraße ..... 182

Die Sisi-Straße – von Augsburg aus auf den Wegen der Kaiserin Elisabeth ..... 184

**Was Sie noch wissen sollten ..... 188**

Bildnachweis ..... 188

Impressum ..... 190



Augsburg – das bedeutet: Römer und Renaissance, die Fugger und die Mozarts, Bert Brecht und Rudolf Diesel, die Augsburger Puppenkiste und die Fuggerei, das Rathaus und der Dom, die Maximilianstraße und die Prachtbrunnen. In Augsburg entdeckt man die Sehenswürdigkeiten und die glanzvolle Geschichte einer 2000 Jahre alten Stadt, deren Pracht schon im Mittelalter sprichwörtlich war.



## Augsburg – die Römer gründeten die „nördlichste Stadt Italiens“

*Gern bezeichnet sich die nahe Weltstadt München als die „nördlichste Stadt Italiens“. Bei dieser Behauptung muss man in Augsburg aber doch ein bisschen lächeln. Schließlich wurde das mehr als tausend Jahre ältere Augsburg von den Römern gegründet. Die Renaissancebauten und Prachtbrunnen versetzen Besucher Augsburgs auch optisch in das Land südlich der Alpen. Überhaupt spielt der Süden eine wichtige Rolle in dieser Stadt voller Geschichte und Geschichten von Kaisern und Königen, von reichen Fuggern und Welsern, Familie Mozart, Bertolt Brecht und Rudolf Diesel.*

Als die neben Trier und Kempten älteste Stadt Deutschlands wurde „Augusta Vindelicum“ im Jahr 8 vor Christus von den Römern gegründet. Wenige Jahrzehnte

später war die römische Militärsiedlung am Zusammenfluss von Lech und Wertach bereits die glänzende Hauptstadt der Provinz Rätien. Zwar wurde das römische Augsburg im 5. Jahrhundert durch die Alemannen zerstört – die Stadt blieb jedoch besiedelt. Schon das antike Augsburg

Bild oben: Unter Kaiser Augustus wurde Augsburg 8 vor Christus gegründet – eine der ersten Städte in Deutschland. Links: Das Grabdenkmal eines Weinhändlers im Römischen Museum.



war Bischofssitz, um 738 ist wieder ein Bischof historisch gesichert.

Erst 955 rückte Augsburg erneut in das Rampenlicht der Geschichte, als Bischof Ulrich die Stadt erfolgreich gegen die Ungarn verteidigte und die Angreifer bei der epochalen Schlacht auf dem nahen Lechfeld geschlagen wurden. Etliche Kaiser und Könige hielten in den folgenden

Jakob Fugger stiftete 1521 die heute älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt – die Fuggerei. Ihre Bewohner bezahlen nur 0,88 Euro Miete – und zwar jährlich.

Leopold Mozart, der Vater und Musiklehrer von Wolfgang Amadé Mozart, wurde 1719 in Augsburg geboren. Im Geburtshaus, heute eine Gedenkstätte, findet man auch seinen genialen Sohn.





## Rathaus und Perlach: Wahrzeichen und eine Wallfahrtskirche

*Auf ihr Stadtzentrum sind die Augsburger stolz: Das Rathaus ist der bedeutendste profane Renaissancebau nördlich der Alpen. Wie der benachbarte Perlachturm ist es ein Augsburger Wahrzeichen. Im Rathaus findet man den atemberaubend schönen Goldenen Saal, auf dem Perlachturm – zumindest an Föhntagen – einen atemberaubenden Alpenblick.*



Wenn die Augsburger einem Besucher imponieren wollen, führen sie ihn in den Goldenen Saal. Vor Zeiten empfing man dort Kaiser und Reichskanzler, jetzt den Bundespräsidenten oder ganz einfach

die liebe Verwandtschaft. Es funktioniert bei allen: Denn der frühbarocke Goldene Saal im Renaissancerathaus zählt zu den prunkvollsten Repräsentationsräumen nördlich der Alpen.

Ursprünglich von den Mitgliedern des Rates genutzt, dient dieser Saal der Stadt Augsburg heute für Feiern und Empfänge. Besuchern steht der 32 Meter lange, mehr als 17 Meter breite und 14 Meter hohe Raum wie

**Bild oben:** Der Blick auf die Decke des Goldenen Saals im Renaissancerathaus. **Links:** Rathaus und Perlach sind Hauptwerke des Stadtbaumeisters Elias Holl.



das Rathaus täglich von 10 bis 18 Uhr zur Besichtigung offen. Entstanden ist der frühbarocke Repräsentationsaal erst bis 1624 – einige Jahre nach Vollendung der Rathausfassaden.

60 Fenster erhellen den Goldenen Saal mit der geschnitzten und vergoldeten Kassettendecke aus Nussbaumholz. Über 20 Deckengemälde gruppieren sich um ein zentrales

Der Blick auf die Westfassade des Rathauses und den Perlachturm. Diese Bauten und der Augustusbrunnen sind eines der bedeutendsten Renaissanceensembles in Deutschland.

Die vergoldete Holzdecke gab dem Goldenen Saal seinen Namen. An den Wänden des Saals zeigen Fresken jeweils acht große Cäsaren und christliche Kaiser.

